

4. März 2005

### **NÖ Jugend-Umwelt-Studie präsentiert** **Positive Erfahrungen in der Schule wichtig**

Die NÖ Umwelt-Jugend-Studie wurde gestern von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank und dem Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für NÖ, Adolf Stricker, präsentiert. Anlass ist die von der UNO gestartete Aktion zur „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“. Ausgangspunkt der Studie war die Frage, welche Bedingungen und Faktoren den Lebensstil junger Menschen in Niederösterreich nachhaltig beeinflussen. Die Befragung wurde im Auftrag des Amtes der NÖ Landesregierung vom Österreichischen Institut für Jugendforschung durchgeführt.

Demnach sind die ausschlaggebenden Faktoren ein nachhaltiger Umgang im Familienalltag, positive Erfahrungen in der Schule und der Kontakt Jugendlicher zu Umweltorganisationen.

„Die Ergebnisse der Studie zeigen deutlich, dass die Jugendlichen Umweltschutz nicht nur durch Vermittlung von Wissen über Natur und Umwelt lernen. Kinder und Jugendliche brauchen Möglichkeiten, ihre Umwelt selbst zu entdecken, sie möchten ihre Umwelt verändern und gestalten können und aktiv werden“, erklärte Plank. Dafür bräuchten sie die Unterstützung von Familie, Schule und Umweltorganisationen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)